



Mitglieder  
der Projektgruppe

Urheberrecht

Berlin, 24. Januar 2011

## **Ergebnisprotokoll der sechsten Sitzung der Projektgruppe Urheberrecht am 21. Januar 2011**

### **TOP 1 Formalien**

Der Antrag, die sechste Sitzung der Projektgruppe öffentlich abzuhalten, findet nicht die erforderliche Mehrheit.

Das Protokoll der Sitzung vom 13. Dezember 2010 sowie die Tagesordnung für die Sitzung vom 21. Januar 2011 werden einstimmig genehmigt.

### **TOP 2 Diskussion und Textarbeit zum ersten Themenkomplex des Arbeitsprogramms („Das Urheberrecht in der digitalen Gesellschaft: Bestandsaufnahme sowie technische, soziale und wirtschaftliche Herausforderungen“)**

Der Projektgruppe liegen als Beratungsgrundlage folgende Sitzungsunterlagen vor:

- der in der Sitzung am 13. Dezember 2010 bearbeitete Text in aktualisierter Fassung. Als Ergebnis der Sitzung vom 13. Dezember 2010 waren zu diesem Text noch einige Änderungsvorschläge eingegangen, die vom Sekretariat in den Text eingearbeitet wurden, soweit sie bis zum 18. Januar vorlagen.
- drei weitere Ergänzungs-/Änderungsvorschläge zu dem vorgenannten Text, nämlich
  - ein Kürzungsvorschlag zu "Lizenverträgen" (nachfolgend „A“);
  - ein ergänzender Textvorschlag zu "Wert und Wertschätzung von Kreativität in der digitalen Welt" (nachfolgend „B“),



- ein Kürzungsvorschlag zu "Open Access" (nachfolgend „C“).

- neue Arbeitspapiere zu den Spiegelstrichen

- „Verortung Deutschlands im internationalen Vergleich“ und „Neue (Regelungs-)Ansätze im Urheberrecht“,
- "Fragen der Schutzdauer" sowie
- "Begriff geistiges Eigentum".

Soweit die Unterlagen erst am Vorabend der Sitzung versandt werden konnten, stehen sie während der Sitzung auch als (Papier-)Kopie zur Verfügung.

Die Projektgruppe diskutiert eingangs den Umgang mit strittigen Inhalten und kommt – unter Bezugnahme auf die Beschlusslage in der Enquete-Kommission – überein, dass in strittigen Punkten zwei Textfassungen nebeneinander bestehen bleiben sollen, soweit sich der Dissens in der Projektgruppe nicht auflösen lässt.

Der Text aus der Sitzung am 13. Dezember 2010 wird absatzweise durchgegangen und Änderungs- und Ergänzungsanträge werden beraten. Das Beratungsergebnis wird vom Sekretariat in den laufenden Text eingearbeitet. Das solchermaßen aktualisierte Arbeitspapier wird den Projektgruppenmitgliedern in den nächsten Tagen zugeleitet werden.

Die Projektgruppe diskutiert, dass das Thema „Zugang zu wissenschaftlichen Informationen über sogen. Open Access – Verwertungsmodelle“ auch von der Projektgruppe Bildung und Forschung besprochen werden wird. Das Papier „C“ zu Open Access wird einvernehmlich angenommen. Eine Fraktion stimmt unter der Bedingung zu, dass im Zwischenbericht auf die spätere Behandlung des Themas (d. h. im Kapitel „Bildung und Forschung“) hingewiesen wird. Ein Mitglied der Projektgruppe schließt sich dem an.

Das Papier „Fragen der Schutzdauer“ wird diskutiert und mit kleinen Änderungen übernommen. Eine Fraktion hält an ihrem – in diesem Papier enthaltenen - alternativen Formulierungsvorschlag fest.

Weiterhin wird vereinbart, dass das Arbeitspapier „Neue (Regelungs-)Ansätze im Urheberrecht“ überarbeitet und neu gefasst der Projektgruppe nochmals vorgelegt werden soll.

Zum Arbeitspapier „Begriff geistiges Eigentum“ kommt die Projektgruppe überein, dass interessierte Mitglieder der Projektgruppe einen neuen Textvorschlag erstellen. Als mögliche



Fragestellungen für diesen neuen Text werden die Fragen genannt:

„Was ist geistiges Eigentum?“

„Verwendung des Begriffs?“

„Welche normativen Konzepte sind dem zuzuordnen?“

Die Textarbeit soll in der nächsten Sitzung am 28. Januar 2011 auf der Grundlage der dann vorliegenden neuen Textvorschläge fortgesetzt werden.

### **TOP 3**

#### **Organisatorische Fragen**

und

### **TOP 4**

#### **Verschiedenes**

Keine Wortmeldungen.